

## Schack, Adolf Friedrich von: Heimwärts ging der letzte Beter (1854)

- 1 Heimwärts ging der letzte Beter
- 2 Von dem Bild der lieben Frau;
- 3 Nur noch selten fliegt ein später
- 4 Nachen durch das Wogenblau;
- 5 Sommerliche Lüfte holen
- 6 Aus dem Kelche der Violon
- 7 Düfte, heiß und atemschwer,
- 8 Und auf weißer Lilien Spitzen
- 9 Hüpfen, gleich verirrtten Blitzen,
- 10 Rote Flammen hin und her.
  
- 11 Siehe! und Johanniskäfer
- 12 Schweben leuchtend durch die Nacht;
- 13 Glaub' mir, Kind, es sind für Schläfer
- 14 Solche Stunden nicht gemacht!
- 15 Lud in solcher Nacht Juliette
- 16 Doch zur trauten Minnestätte
- 17 Den geliebten Romeo,
- 18 Und sie kosten Wang' an Wange,
- 19 Bis beim Lerchen-Frühgesange
- 20 Er aus ihren Armen floh!
  
- 21 Leicht empor auf die Terrasse
- 22 Schwing' ich mich aus meinem Boot;
- 23 Komm! und auf dies sehnsuchtblasse
- 24 Antlitz breite neues Rot!
- 25 Laß uns ruhn im sanftverwirrtten
- 26 Dickicht von Jasmin und Myrten.
- 27 Wo sich Zweig mit Zweig verschlingt
- 28 Und kein Licht, das uns verrate,
- 29 Nur der flammenden Granate
- 30 Schimmer aus dem Laube dringt!